



## Informationen zum Staatlich geprüften Techniker\*

### Fachrichtung Maschinentechnik

#### Berufliche Einsatzgebiete

Der Staatlich geprüfte Techniker nimmt in der Maschinenbau-Branche und in Konstruktionsunternehmen vielfältige Aufgaben wahr. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in den Bereichen Entwicklungs- und Betriebsmittelkonstruktion, Produktionsplanung, Fertigung, Qualitätskontrolle und Versuch sowie im technischen Kundendienst oder Verkauf.

Sein Arbeitsplatz befindet sich im mittelständischen Unternehmensbereich und ebenso bei Global Playern. Der Einsatz im Bereich Konstruktion und Entwicklung sowie das selbstständige Führen eines Betriebes sind ihm genauso möglich wie eine Tätigkeit im mittleren Management eines größeren Unternehmens.

Dem Techniker bieten sich damit interessante Aufgabenfelder in einer zukunftsorientierten Branche mit guten Verdienstmöglichkeiten.

#### Aufnahmevoraussetzungen

Die Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker setzt einen Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem für die gewählte Fachrichtung einschlägigen Beruf voraus. Nach Abschluss der Berufsausbildung ist eine mindestens 18-monatige einschlägige Berufstätigkeit nötig. Mit Fachhochschulreife, Abitur oder Meisterabschluss besteht eine mögliche Verkürzung dieses Zeitraumes.

#### Ausbildungszeit

Die Ausbildungszeit beträgt zwei Schuljahre in Vollzeit und setzt sich aus der jeweils einjährigen Grund- und Fachstufe zusammen. Die Ausbildung wird mit einer Technikerarbeit, einer schriftlichen wie auch mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Die Verkürzung der Ausbildungszeit kann unter bestimmten Voraussetzungen bei Vorliegen folgender Abschlüsse möglich sein:

- Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- Meisterprüfung und ein mittlerer Bildungsabschluss

#### Inhalte der Ausbildung

Neben den technischen Unterrichtsfächern Fertigungstechnik und Konstruktion umfasst die Ausbildung auch die Fächer Berufsbezogenes Englisch, Produktionsmanagement, Betriebswirtschaftslehre und Qualitätsmanagement.

In den Fächern Physik, Informationstechnik und Mathematik werden die Grundlagen für Konstruktion und Simulation im Gießereibereich und Automatisierungstechnik vermittelt. Das Arbeiten im Werkstoffprüflabor und im Labor für Automatisierungstechnik ergänzt die Ausbildung.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, Abschlüsse im Bereich SAP, AEP und REFA zu erwerben.

\*Aus Vereinfachungsgründen verwenden wir ausschließlich die maskuline Form, sprechen jedoch alle Geschlechter an.

Gewerbliche Berufs- und Fachschule der Fachrichtungen KFZ, Metall, Gießerei und Modellbau, Berufskolleg (dual), Technisches Gymnasium



**WILHELM  
MAYBACH  
SCHULE**  
STUTTGART

### **Weiterbildungsmöglichkeiten**

Der Abschluss als Staatlich geprüfter Techniker berechtigt zum Studium an einer Hochschule, sodass auch eine Weiterqualifizierung zum Ingenieur möglich ist.

### **Kosten und Förderungsmöglichkeiten**

Lehrgangs- oder Prüfungsgebühren fallen nicht an. Einmalige Aufwendungen für Lernmittel zu Kursbeginn betragen ca. 250,00 Euro. Für Exkursionen fallen Kosten in Höhe von ca. 250,00 Euro an. Es fallen keine Prüfungsgebühren an.

Für die Ausbildung bestehen Förderungsmöglichkeiten nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Informationen finden Sie auf <https://www.aufstiegs-bafoeg.de>. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Landratsamt.

### **Die Wilhelm-Maybach-Schule**

Die Wilhelm-Maybach-Schule ist eine Gewerbliche Berufs- und Fachschule der Fachrichtungen Kfz, Metall, Gießerei und Modellbau, Meisterschulen, Technikerschulen und Technischem Gymnasium.

Sie liegt in Stuttgart-Bad Cannstatt in der Nähe des Kurparks und ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U1, U2, U13, U19, S2, S3) zu erreichen.

[www.wilhelm-maybach-schule.de](http://www.wilhelm-maybach-schule.de)  
wilhelm-maybach-schule@stuttgart.de  
fon 0711 216 896 00

\*Aus Vereinfachungsgründen verwenden wir ausschließlich die maskuline Form, sprechen jedoch alle Geschlechter an.